

Ausbildung zum/r IT-System-Kaufmann/-frau

Die Ausbildung zum/r IT-System-Kaufmann/-frau ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf, die Prüfung wird vor der IHK abgelegt. Dies ist eine Ausbildung im sog. dualen Verfahren, d.h. neben der beruflichen Ausbildung im Betrieb besucht man während der Ausbildung wöchentlich 1 ½ Tage ein Berufskolleg.

IT-System-Kaufleute beraten Kunden bei der Planung und Anschaffung von IT-Produkten wie Computersystemen, Softwarelösungen oder Telefonanlagen. Hierfür analysieren sie die speziellen Anforderungen der Kunden und konzipieren passende informations- und telekommunikationstechnische Lösungen. Projekte leiten sie kaufmännisch, technisch und organisatorisch. Sie kalkulieren und erstellen Angebote, informieren Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten, schließen Verträge und rechnen Leistungen ab. Zudem beschaffen sie die erforderliche Hard- und Software, installieren IT-Systeme, nehmen diese in Betrieb und übergeben sie an die Kunden. IT-System-Kaufleute stehen den Kunden als Ansprechpartner zur Verfügung, schulen diese und weisen sie in die Benutzung neuer Systeme ein. Darüber hinaus erarbeiten sie Marketingstrategien und setzen sie um.

Worum geht es?

IT-System-Kaufleute konzipieren und realisieren kundenspezifische Systemlösungen der IT-Technik. Sie beraten und schulen Kunden, konzipieren Marketingstrategien, arbeiten Angebote aus und rechnen Aufträge ab.

Kaufmännische Aufgaben und persönliche Beratung

Im Büro erledigen IT-System-Kaufleute den kaufmännischen Teil ihres Tagesgeschäfts: Sie rufen ihre E-Mails ab und bearbeiten die Anfragen von Lieferanten und Kunden. Bevor sie ein Angebot erstellen, kalkulieren sie die Kosten für einen Auftrag. Auch an der Vertragsgestaltung und -abwicklung für IT-Systeme wirken sie mit. Daneben stehen Buchführungsaufgaben an; alle Geschäftsvorgänge werden erfasst, Belege abgelegt und abschließend geprüft, ob ausstehende Rechnungen fristgerecht bezahlt wurden. IT-System-Kaufleute verschicken beispielsweise auch Info-Mailings oder Newsletter an Kunden, schreiben Auftragsbestätigungen, prüfen den Lagerbestand an Verbrauchsmaterialien wie Papier und Toner, nehmen Warenlieferungen an oder stellen Rechnungen aus. Ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit ist die Kundenbetreuung. IT-System-Kaufleute sind oft die ersten Ansprechpartner bei Soft- und Hardwareproblemen. Dabei kann es sich z.B. um die Sicherheit in einem Netzwerk oder um technische Probleme mit einer Domain handeln. IT-System-Kaufleute bewahren trotz Zeit- und Termindrucks stets die Ruhe und finden Wege, die Betriebsbereitschaft der EDV möglichst rasch wiederherzustellen. Wenn sie im Support tätig sind, können sie auch abends und am Wochenende eingesetzt werden.

Firewall und Virenschutz

Nicht nur Buchführung, Controlling oder telefonischer Kundenservice gehören zum Berufsalltag von IT-System-Kaufleuten. Häufig besuchen sie Kunden auch vor Ort, klären technische Fragen zu Hard- und Software und prüfen Netzwerke auf mögliche Sicherheitsrisiken. Dazu untersuchen sie z.B., wie der Kunde mit E-Mail, Internet und Passwörtern umgeht und wie Daten gesichert werden. Außerdem klären sie, wie die Serverräume geschützt sind. Nachdem IT-System-Kaufleute alle Sicherheitsrisiken benannt haben, schlagen sie dem Kunden ein Konzept vor, wie das Netzwerk zu schützen ist. Firewall- und Virenschutzsysteme müssen eingerichtet und ständig aktualisiert werden. Ist der Kunde mit den Vorschlägen einverstanden, erarbeiten die Kaufleute ein detailliertes Konzept, ermitteln die Kosten für Eigen- und Fremdleistungen und erstellen ein Angebot. Nach erfolgreichem Abschluss des Vertrages planen sie schließlich notwendige Verschlüsselungen sowie die Installation, führen diese ggf. auch selbst durch und testen die Software. Zudem bringen sie nicht nur beim Vertrieb firmeneigener Soft- oder Hardware ihr Fachwissen ein, sondern auch bei Benutzereinweisungen und Schulungen nach der Installation von IT-Systemen.

Immer auf dem Laufenden

Das Aufgabenspektrum von IT-System-Kaufleuten erstreckt sich über den gesamten Bereich der aktuellen Informations- und Telekommunikationstechnologien: von Branchen- und Standardsystemen über technische oder kaufmännische Anwendungen bis hin zu Lernsystemen. Um ihre Kunden stets fundiert beraten zu können, behalten sie den einschlägigen Hard- und Softwaremarkt ständig im Auge. Mit aktueller Fachliteratur sowie durch den regelmäßigen Besuch von IT-Messen, Ausstellungen und Fachtagungen halten sie sich auf dem Laufenden.

Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

- Kunden beraten und betreuen
 - IT-Systemlösungen wie Standard- oder Branchensysteme, technische oder kaufmännische Anwendungen und Lernsysteme für Kunden bereitstellen
 - als zentraler Ansprechpartner für die Anwender von IT
 - Systemen Kunden bei der Konzeption von Informations- und Kommunikationslösungen informieren und beraten
- Projekte kaufmännisch, technisch und organisatorisch leiten, IT-Infrastruktur einrichten oder erweitern
 - kundenspezifische Anforderungen an einfache und vernetzte IT-Systeme analysieren, Lösungsvorschläge entwickeln
 - IT- Systeme konzipieren, Gesamtlösungen mit den Kunden erarbeiten, Alternativen aufzeigen, Detailprojekte ausarbeiten
 - zu erwartende Kosten kalkulieren, Preise ermitteln, Wirtschaftlichkeitsberechnungen nach Projektabschluss (Nachkalkulationen) durchführen
 - Angebote erstellen, mit den Kunden verhandeln, Verträge abschließen, über Finanzierungsmöglichkeiten informieren
 - Hard- und Software sowie erforderliche Dienstleistungen beschaffen
 - IT-Systeme bewerten, konzipieren und anpassen, Datenbanken einbinden
 - technische Unterlagen benutzergerecht aufbereiten
 - an Installation und Inbetriebnahme von IT-Systemen mitwirken, diese an die Kunden übergeben
 - Support- und Serviceleistungen vereinbaren und durchführen
 - Kunden und Benutzer beraten, schulen und betreuen
 - Maßnahmen zur Sicherung von Netzwerken planen, z.B. Verschlüsselungen
 - Auftragsleistungen abrechnen

- Methoden der Projektplanung und -kontrolle einsetzen, Qualitätssicherungsmaßnahmen durchführen
- Markt für IT-Technologien und -Systeme, Hard- und Softwareprodukte beobachten
- Marketing- und Werbemaßnahmen durchführen

Quelle:



**Bundesagentur
für Arbeit**